

## Das erste Ausbildungsjahr neigt sich dem Ende zu...

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

mein erstes Ausbildungsjahr ist nun fast vorüber, weshalb ich gerne wieder einmal über den aktuellen Stand der Dinge berichten möchte.

Im letzten Monat fand die Sportfahrt der BBA Berufsschule statt. Die Sportfahrt ersetzt den Sportunterricht, der im ersten Berufsschuljahr nicht stattfindet. Die Fahrt war ziemlich anstrengend, da fast der ganze Tag mit Programm gefüllt war. Genauso viel Spaß hat sie aber auch gemacht!

Es standen die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Stundenplan wie beispielsweise Fußball, Basketball und Volleyball. Die allgemeine Fitness wurde auf der Sportfahrt natürlich auch auf die Probe gestellt und kleine Teamspiele kamen nicht zu kurz. Ein Teil der Prüfungen bestand aus einer Choreographie, welche man mit einer Gruppe seiner Wahl vorführen sollte. Darauf hatten viele Schüler anfangs eher weniger Lust. Am Ende stellte sich jedoch heraus, dass dieser Teil der Fahrt einer der Besten war und mit am meisten Spaß gemacht hat. Die Stimmung war super und jede Choreographie war individuell und ziemlich kreativ.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass die Sportfahrt mir sehr große Freude bereitet hat. Zudem wurde auch die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Klassen und natürlich besonders die der Klasse gestärkt. Sehr gerne könnte es jedes Jahr eine Sportfahrt geben!

Seit einigen Wochen lerne ich nun die Aufgaben der Buchhaltung genauer kennen. Hier wird sich um die Zahlung von Rechnungen, den Einzug der Miete, die Mitgliederverwaltung und aktuell auch sehr viel um die Betriebskosten gekümmert. Auch hier ist es ziemlich interessant.

Rückblickend auf das erste Ausbildungsjahr kann ich sagen, dass es ein sehr lehrreiches, spannendes und ab und zu auch stressiges Jahr war. Ich bin noch immer mit meiner Wahl, der Berufsausbildung zum Immobilienkaufmann vollkommen zufrieden. Durch das Wechseln der Abteilungen im Unternehmen, versteht man nach und nach immer mehr die genauen betrieblichen Abläufe. Durch den unterstützenden Berufsschulunterricht kann man das in der Theorie erlernte, in der Praxis häufig anwenden. Es ist wie ein großer Kreis, der sich Stück für Stück schließt.

Ich freue mich auf die nächsten 2 Jahre und bin gespannt, was mich noch alles erwartet. Natürlich werde ich euch davon wieder berichten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Bis bald,

Euer Julien!